

Rückertsongs vor Rock

Bandprojekt poetryclub für BR-Radltour-Abschlusskonzert mit Saga ausgewählt

Von unserem Redaktionsmitglied
KATHARINA WINTERHALTER

SCHWEINFURT Seit Freitagnacht gegen 22 Uhr ist öffentlich bekannt, was kurz zuvor in der Redaktion dieser Zeitung entschieden wurde: Der „poetryclub“ aus Schweinfurt ist ein Sieger des Newcomer-Wettbewerbs, den der Bayerische Rundfunk für seine diesjährige Radltour ausgeschrieben hat und darf beim großen Abschlusskonzert am 3. August auf dem Schweinfurter Marktplatz als Vorgruppe von „Saga“ auftreten.

Die Entscheidung war nicht einfach. Mit „4 bob“ aus Hirschfeld, die sich selbst Funk'n Pop Daddies nennen und den Pop-Indie-Rockern „Gung Fu“ aus Hammelburg hatte Georg Nägele mit seinem Bandprojekt poetryclub eine Konkurrenz auf erstaunlich hohem Niveau. Aber schließlich fiel die Wahl der zweiköpfigen Jury doch auf die Mischung von alten Texten mit moderner Musik, die Claudius Casagrande, Vertreter des BR, als außergewöhnlich bezeichnete. Als Partnerzeitung war die Redaktion des Schweinfurter Tagblattes mit in der Jury vertreten.

Georg Nägele, alias Cosmic, wie er sich auch nennt, freute sich sehr über die Entscheidung, die genau zum richtigen Zeitpunkt komme. Im August erscheint das Album „Die Welt ist singbar“, an dem der Sänger und Arrangeur seit gut einem Jahr arbeitet. Das Konzept von poetryclub ist, junge, unbekanntere Talente mit etablierten Musikern zusammenzubringen – auf der Bühne und im Studio. Derzeit ist Georg Nägele in ganz Deutschland unterwegs auf der Suche nach neuen Stimmen. Längerfristig ist das Projekt international angelegt.

poetryclub definiert seine Musik als poetic pop, ein Begriff der sich auf die Texte bezieht, die ausschließlich von Friedrich Rückert stammen, dem bekannten Dichter, Universalgelehrten und Koranübersetzer. Wer von Nägels-Mitstreitern beim Konzert in Schweinfurt mit auf der Bühne stehen wird, ist noch nicht bekannt.

Schweinfurt jedenfalls ist nicht nur begehrte Abschluss-Station der siebtägigen Radltour, die Stadt liegt mit gut 25 Bewerbungen beim



Georg Nägele, Sänger und Arrangeur von poetryclub. FOTO SABINE LENZ

Newcomer-Wettbewerb auch mit Abstand an der Spitze aller sieben beteiligten Städte. Bekanntlich startet die gut 500 Kilometer lange Tour, an der rund 1200 Fahrradfahrer teilnehmen, am Samstag, 28. Juli, in Starnberg, führt über Mindelheim, Gersthofen, Nördlingen, Schwabach, Neustadt/Aisch nach Schweinfurt. In allen Städten gibt es abends ein Konzert, bei dem eine regionale Band mit auftreten kann. Zusätzlich erhalten die sieben Siegerbands 1000 Euro und werden im Vorfeld mehrmals im Rundfunk angekündigt und gespielt.

Die letzte Tourparty schmeißt, wie bereits angekündigt, am Freitag, 3. August, die kanadische Rockband „Saga“. Die Band feiert 2007 ihr 30. Bühnenjubiläum und auch den Abschied von Leadsänger Michael Sadler. Für Schweinfurt macht Saga einen Stopp auf ihrer so genannten 10000-Tage-Tour. Die Party auf dem Marktplatz beginnt gegen 18 Uhr. Für 19 Uhr ist der Auftritt des poetryclub geplant. Zwischen 18.20 und 18.45 Uhr gibt es eine Live-Schaltung zur Abendschau, das Open-Air-Konzert selbst wird aufgezeichnet.

Insgesamt bewarben sich knapp 200 Bands für die sieben Konzerte. Das Niveau war erstaunlich hoch. „Es gab eine Reihe von tollen Bands, die es verdienen, gehört zu werden“, sagte Claudius Casagrande nach der Entscheidung und bezog in dieses Lob eindeutig die drei Bands mit ein, die für Schweinfurt in die engere Auswahl gekommen waren. Die CD's der guten Bands werden auch nach diesem Wettbewerb nicht in einer Schublade beim BR verschwinden. Angi Portmann von der Newcomer-Show in Bayern 3, in deren Sendung am Freitag das Geheimnis gelüftet wurde, bekommt das Material und wird es – in welcher Form auch immer – weiter verwenden.

Online-Tipp

Mehr Informationen über die BR-Radltour unter www.br-online.de. Hier kann man sich ab 19. Juli auch kostenlos für die letzte Etappe von Neustadt/Aisch nach Schweinfurt anmelden. Wer mehr über das Bandprojekt poetryclub erfahren möchte: www.poetryclub.de oder myspace.com/cosmicpoetryclub